

Arbeitsblatt zur Station 5 3. und 4. Schuljahr



Auf geht's

Der Steinbruch und die schwere Arbeit der Bergleute



Vielleicht hast Du den Text der **Station 5 des Bleiwäschers Hörmuseums** schon gehört. Hier ist einmal eine Zusammenfassung des Gesprächs von Mucki und Molli, den zwei munteren Maulwürfen:

Der Steinbruch und die schwere Arbeit der Bergleute

An dieser Station gibt es viel zu entdecken. Von der Schutzhütte aus kann man in den großen Steinbruch blicken. Außerdem erinnert dieser Ort an die Zeit des Bergbaus in Bleiwäsche.

Früher arbeiteten die Bergleute tief unter der Erde. Sie gruben enge Stollen in den Felsen. Viele dieser Gänge waren nur etwa 60 Zentimeter breit und 1,20 Meter hoch. Die Bergleute mussten dort oft gebückt oder sogar liegend arbeiten.

Mit Hammer und Meißel schlugen sie das Gestein Stück für Stück aus dem Felsen. In einem ganzen Jahr schaffte ein Bergmann oft nur wenige Meter neuen Stollen. Die Arbeit war sehr anstrengend. In den Stollen war es kalt, dunkel und manchmal auch nass. Außerdem mussten die Bergleute Staub und schlechte Luft ertragen.



Licht gab es nur durch kleine Grubenlampen. Diese Lampen wurden mit Fett oder Talg betrieben und spendeten nur wenig Helligkeit.

Heute wird in Bleiwäsche kein Blei mehr abgebaut. Stattdessen wird im Steinbruch mit modernen Maschinen gearbeitet. Dadurch ist die Arbeit einfacher und schneller geworden.

Auch lange nach dem Ende des Bergbaus gab es noch spannende Entdeckungen. So erzählt man von einem Bauern, dessen Kuh plötzlich verschwunden war. Auf einer Wiese hatte sich ein Loch im Boden geöffnet. Die Kuh war in einen alten Hohlraum unter der Erde gefallen. Dort fand man sogar noch Schienen und Loren aus der Zeit des Bergbaus.

Diese Geschichte zeigt, dass unter Bleiwäsche noch viele Spuren der Bergbauzeit verborgen sein können. Deshalb erinnert der Steinbruch nicht nur an die Arbeit von heute, sondern auch an die spannende Geschichte des Ortes.



AUFGABEN

1. Lies den Text aufmerksam durch.

2. Setze das richtige Wort in den nachfolgenden Satz ein:

In Bleiwäsche gibt es heute einen _____

- a) Bahnhof
- b) See
- c) Steinbruch

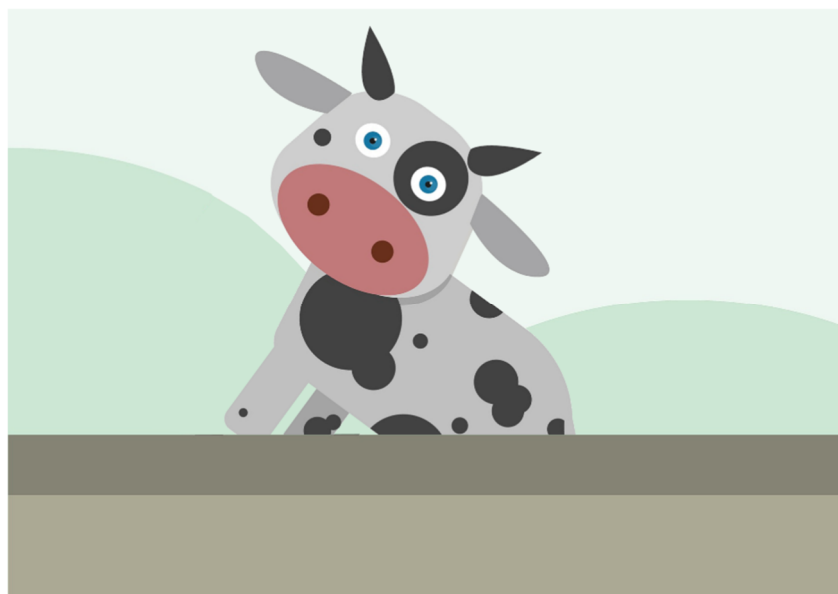
3. Lies die nachfolgenden Sätze und setze die darunter stehenden Wörter an den richtigen Stellen ein. Das Wort, das du in den Text eingesetzt hast, streiche durch.

Die Bergleute früher hatten es in Bleiwäsche schwer. Die Gänge, auch Stollen genannt waren _____ und die Bergleute konnten dort selten _____. In den Stollen war es _____ und _____. Die Luft war sehr _____ und es gab nur sehr wenig _____.

Stehen – staubig – Licht – eng – kalt – dunkel



4. Scheibe die kleine Geschichte mit der verschwundenen Kuh mit deinen eigenen Worten auf.



5. Finde alle 10 Unterschiede in der Fälschung.

Original



Fälschung

